

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen, SZ-03GK5VE	
Sitzung am	: 17.05.2000	
Sitzungsort	: frei wählbar	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:23

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 17.05.2000

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Appen, Nina von Verwaltung	18:15 bis 20:23
Süpke, Jörg Struckmann, Klaus Teilnehmer	18:15 bis 20:23 18:15 bis 20:23
Strommer, Helga Verwaltung	18:15 bis 20:23 Gast
Streitferdt, Walter Schubert, Dagmar Scholz, Detlev Schneider, Alexandra Teilnehmer	18:15 bis 20:23 18:15 bis 20:23 18:15 bis 20:23 18:15 bis 20:23
Rädiker, Klaus Maletzke, Franz Verwaltung	18:15 bis 20:23 18:15 bis 20:23
Krüger, Jürgen Teilnehmer	18:15 bis 20:23
Krückmann, Lars Verwaltung	18:15 bis 20:23 ab 18:21 Uhr
Kleinschmidt, Karoline	18:15 bis 20:23

Kalz, Elke
Drews, Rüdiger
Teilnehmer

18:15 bis 20:23

18:15 bis 20:23

Bialojan, Bernhard

18:15 bis 20:23

Entschuldigt fehlten

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 17.05.2000

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18.20 Uhr aufgerufen

TOP 4 :

Anhörung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte Storchengang und des Norderstedter Vereins "Der Kinder wegen" e.V. mit anschließender Begehung der Einrichtung

TOP 5 : B00/0182

B 202 - Grünzug II. Bauabschnitt - Bereich Anger südlich Albert-Schweitzer-Straße - Bereich nördlich Hans-Friedrich-Dibbernstraße - Kleinspielfeld im Grünzug (südlich Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde)

TOP 6 : M00/0200

Gesamtproduktbeschreibung 2000 der Regionen 1 - 5 "Betreute Kinder- und Jugendarbeit"

TOP 7 : B00/0205

Kindertagesstätte des DRK Investitionskostenzuschuß 2000

TOP 8 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 8.1

:

Berichte Durchgangsklassen

TOP 8.2

:

Berichte Stadtplan für Kinder

TOP 8.3

:
Berichte SV Friedrichsgabe

TOP 8.4

:
Berichte Investive Maßnahmen 2000

TOP 8.5

:
Berichte Nächste Sitzung

TOP 8.6

:
Berichte Bekanntmachung Einladungen

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 : B00/0222

Naturwissenschaftlicher Bereich des Schulzentrums-Nord hier: Zustimmung zur freihändigen Auftragsver

TOP 10 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TOP

10.1 :

Berichte Wiederbesetzung Schulleiterstelle Lessing-Gymnasium

TOP

10.2 :

Berichte Hauptausschuss 08.05.00

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 17.05.2000

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 36. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Verwaltung bittet, die Vorlage

Naturwissenschaftlicher Bereich des Schulzentrums-Nord

hier: Zustimmung zur freihändigen Auftragsvergabe an die Firma wrt Laborbau aus Stadtlohn gemäß DA 10/09

auf die Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil zu nehmen (**s. Anlage 1**).

Dagegen erheben sich keine Einwände.

Die somit geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach 18.20 Uhr aufgerufen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Anhörung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte Storchengang

und des Norderstedter Vereins "Der Kinder wegen" e.V. mit anschließender Begehung der Einrichtung

Zu diesem Punkt werden Frau Schubert von der städt. Einrichtung Storchengang, Frau Ball von der Einrichtung "Wühlmäuse" sowie Frau Weidemeyer vom Norderstedter Verein "Der Kinder wegen" e.V. begrüßt.

Frau Schubert berichtet, dass sich beiden Einrichtungen innerhalb kürzester Zeit verstanden haben und sich auch hilfreich zur Seite stehen.

Probleme gibt es nur zur Mittagszeit, da in der Küche, die von beiden Einrichtungen zu nutzen ist, nur ein Wasserhahn zur Verfügung steht.

18.21 Uhr: Herr Krückmann erscheint zur Sitzung

Frau Ball sieht in der Zusammenarbeit mit der städt. Einrichtung keine Probleme.

Fraglich ist jedoch, was nach Ablauf des Zwei-Jahres-Mietvertrages im November 2000 passiert und wann der Wunsch des Vereines nach einem eigenen Haus erfüllt wird.

Hierzu teilt Herr Struckmann mit, dass zur Zeit noch 2 Einrichtungen in Planung sind

- B 23 Möhlenbarg
- B 173 Feuerwehrmuseum
- B 176 Buckhörner Moor

Die Errichtung ist jedoch von der Bedarfsermittlung abhängig. Im Jahre 2000 wird auf keinem Fall die Fertigstellung einer dieser Einrichtungen erfolgen.

So lange kein anderes Gebäude zur Verfügung steht, wird der Mietvertrag verlängert.

Frau Ball gibt hiernach eine Auflistung der baulichen Mängel und Probleme, mit der Bitte um Beachtung bei Neubauten (B 202, Hort Glashütte) und Beseitigung dieser durch das Amt 68 und 695:

- Im Winter zieht es, wenn man auf dem Boden sitzt
- Die Waschbecken sind zu hoch angebracht
- Im Badezimmer ist der Fußboden zu glatt
- Im Badezimmer ist der Boiler zu dicht am Boden angebracht
- Alarmanlage seit geraumer Zeit defekt
- Die Spielstraße ist geteert (Füllmaterial) und ist daher im Sommer sehr heiß und wird aufgeweicht
- Der Teer ist abgesackt und hat einen Abfluß freigelegt.
- Als Umrandung der Sandkiste wurde eine Metallschiene benutzt, die aufgrund des Gefälles bei Regen freiliegt.
- In der Sandkiste befinden sich Betonreste
- Der Außenwasseranschluß hat zu wenig Druck

Zudem teilt Frau Ball mit, das Reparaturen zu lange dauern.

Der Ausschuss regt an, das sich die Einrichtung in solchen Fällen entweder direkt mit Herrn Langhein (68) in Verbindung setzt oder dem Amt für junge Menschen dieses schriftlich mitteilt.

Es wird vom Verein außerdem darum gebeten, die Gartenpflege nicht von der Stadt durchführen zu lassen, da diese als Arbeitsstunden für die Eltern vorgesehen ist. Frau Weidemeyer weist nochmals auf die Dringlichkeit eines eigenen Hauses hin.

Im Anschluß findet eine Begehung der beiden Einrichtungen und des Außengeländes statt.

**Auszüge: 402
 68
 695**

TOP 5: B00/0182

B 202 - Grünzug II. Bauabschnitt - Bereich Anger südlich Albert-Schweitzer-Straße - Bereich nördlich Hans-Friedrich-Dibbernstraße - Kleinspielfeld im Grünzug (südlich Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde)

Herr Süpke erläutert anhand von Plänen die vorgesehenen Neubauten.

1. Kleinspielfeld für Fußball, Streetball und Volleyball mit Kunstrasen
Der Ausschuss bittet, bei der Planung einen behindertenfreundlichen Zugang zu schaffen.
2. Grünzug mit Erlebnisweg und Sitzflächen
3. Angerbereich mit Sitz-, Schach-, Tischtennis- und Grillmöglichkeiten

Es ist dafür Sorge zu tragen, dass ab dem 3. Jahr Mittel für die Folgekosten zur Verfügung stehen.

Mehrere Ausschussmitglieder bitten darum, den Zugang zum Kleinspielfeld barrierefrei zu gestalten.

Herr Maletzke bittet um einen Sachstandsbericht über die Fortschreibung des Spielplatzbedarfsplan von Herrn Ahl.

Die Entwürfe für die Gestaltung des Grünzuges im B 202 – II. BA – und des Kleinspielfeldes werden zur Kenntnis genommen.

**Auszüge: 402
 695**

TOP 6: M00/0200**Gesamtproduktbeschreibung 2000 der Regionen 1 - 5 "Betreute Kinder- und Jugendarbeit"**

Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende die Regionalleitungen Frau Kleinschmidt, Herrn Krüger, Herrn Scholz und Herrn Streitferdt, sowie Frau Kalz von der Projektleitung und den Controller Herrn Drews.

Herr Struckmann und Herr Drews erläutern einleitend das Zustandekommen dieser Produktbeschreibung.

Herr Streitferdt erklärt anhand von einigen Zahlen die Aussagekraft der Produktbeschreibung. Der Ausschuß wird jedoch gebeten mitzuteilen, welche Angaben er für notwendig erachtet.

Herr Bialojan fragt, warum das Produkt "Betreute Kinder- und Jugendarbeit" benannt wurde bzw. ob damit auch der ehrenamtliche Bereich erfasst wird. Herr Struckmann erklärt, dass in Anlehnung an die Produktsystematik der KGSt., in diesem Produkt die Leistungen der hauptamtlich betreuten Jugendarbeit erfasst sind. In dem Produkt "Förderung von Maßnahmen für Kinder und Jugendliche" sind die Leistungen der Stadt z.B. für die Jugendverbandsarbeit festgehalten.

Weitere Fragen der Ausschussmitglieder u.a. zu den Zielen, mobile Jugendarbeit und Vernetzung werden von den Regionalleitungen beantwortet.

Herr Drews weist darauf hin, dass bei allen Maßnahmen stets die Ziele im Auge behalten werden müssen.

Der Ausschuss bittet in Zukunft um einige redaktionelle Änderungen. Abschließend bedankt er sich für die umfangreiche Arbeit.

Der Ausschuss nimmt die Gesamtproduktbeschreibung 2000 der Regionen 1 – 5 "Betreute Kinder- und Jugendarbeit" zur Kenntnis.

**Auszüge: 402
106**

TOP 7: B00/0205**Kindertagesstätte des DRK Investitionskostenzuschuß 2000**

Der Ausschuß für junge Menschen gewährt dem Deutsche Roten Kreuz für seine Kindertagesstätte in Norderstedt einen Investitionskostenzuschuß für die Neuanschaffung eines Materialschranks und einer Wasser- und Matschanlage in Höhe von 90 % der Kosten, höchstens jedoch DM 6.794,55.

Ein Verwendungsnachweis ist vorzulegen.

Die erforderlichen Mittel stehen haushaltsrechtlich bei der Haushaltsstelle 4641.98700 im Grundhaushalt 2000 zur Verfügung.

Die Vorlage wurde einstimmig beschlossen.

Auszüge: 402

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:
Berichte Durchgangsklassen**

Herr Struckmann berichtet über ein Schreiben von Frau Lorenzen, Erich-Kästner-Schule (s. Anlage 2).

Aufgrund dessen hat am 15.05.2000 ein Ortstermin dort stattgefunden. Dabei wurden die vorrangigen und möglichen Maßnahmen zur Gestaltung des Außengeländes vereinbart. Herr Süpke, Team 695, führt dazu aus, dass mit Beginn in der nächsten Woche die Wege mit Rindenmulch aufgefüllt und planiert werden. Zudem wird eine Tischtennisplatte und eine Möglichkeit zum Streetball aufgestellt.

**Auszüge: 401
695**

**TOP 8.2:
Berichte Stadtplan für Kinder**

Herr Struckmann berichtet von einem Gespräch mit Vertretern eines Planungsbüros, das Stadtpläne für Kinder konzipiert (s. Anlage 3).

Für die Sitzung am 21.06.2000 wird eine Vorlage dazu in Aussicht gestellt.

Auszüge: 402

**TOP 8.3:
Berichte SV Friedrichsgabe**

Herr Nicolai berichtet von einem Schreiben des SV Friedrichsgabe an das Amt 68 über bauliche Mängel an dem vom Verein gepachteten Sportlerheim (s. **Anlage 4**).

Auszüge: 401

**TOP 8.4:
Berichte Investive Maßnahmen 2000**

Herr Nicolai berichtet von der Auflistung des Amtes 68 über alle investiven Maßnahmen im Jahre 2000 (Maßnahmen, die das Amt 40 betreffen) und stellt verwundert fest, dass nicht alle Maßnahmen mit Frist 1. Quartal fertiggestellt sind. Das Amt 68 wird um Stellungnahme und Aktualisierung der Auflistung gebeten.

**Auszüge: 401
402
68**

**TOP 8.5:
Berichte Nächste Sitzung**

Herr Nicolai berichtet, dass er bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, am 07.06.2000, nicht anwesend sein wird.

**TOP 8.6:
Berichte Bekanntmachung Einladungen**

Der Ausschuss schlägt zur Verteilung der Einladungen des Ausschusses für junge Menschen (ohne Vorlagen) vor, diese auch Schülervertretungen der Schulen als Aushang zukommen zu lassen, damit auch die Schüler und Schülerinnen Informationen über die Sitzungen erhalten.

**Auszüge: 401
402**

